

AUDI LEAGUE 2022-2023: VORSCHAU zum 2. Finalspiel

(2023-05-12)

Am kommenden Sonntag findet das zweite und möglicherweise letzte Finalspiel der AUDI League statt. Hueschtert-Folscht kann nun, nachdem sie am Dienstag das erste Spiel der Best-of-Three Serie gewinnen konnten, die Titelverteidigung perfekt machen.

Son	Mai 14	14:30	Houwald	Hueschtert-Folscht
-----	--------	-------	---------	--------------------

Das erste Finalspiel konnte Hueschtert-Folscht bravourös mit 5-0 gewinnen, sodass sie als klarer Favorit in das Rückspiel gehen. Dabei gewannen sie die ersten drei Spiele allesamt ohne Satzverlust, womit sie direkt die Marschroute vorgaben. Einen dieser drei Siege holte Kevin KUBICA überraschenderweise gegen Cheng XIA, und er resümiert das erste Spiel wie folgt: « *Unser Matchplan ist voll und ganz aufgegangen, wir wollten von Anfang an zeigen, wer ´Chef im Ring´ ist, und dies hat ganz gut geklappt. Ich hatte gegen Cheng außerdem noch eine persönliche Rechnung offen, nachdem ich ihm im Pokal unterlag und dort meiner Mannschaft nicht aushelfen konnte.* » Weiterhin zeigt sich Kubica vor dem zweiten Spiel optimistisch: « *Wir wollen den Meistertitel nun mit nach Hause nehmen, doch dies wird nur mit einer konzentrierten und gut vorbereiteten Einstellung und Leistung möglich sein, geschenkt kriegen wir nichts!* » Aus Houwalder Sicht sieht die Lage hingegen düster aus, nur fünf Tage nach der 0-5 Schlappe steht zuhause das Rückspiel an. Man hat objektiv gesehen den schlechteren Kader, und auch der psychologische Vorteil sollte ganz klar bei Hueschtert-Folscht liegen. Doch Houwald hat diese Saison schon mehrmals gezeigt, dass sie in der Lage sind, sich aus ungünstigen Situationen zu befreien. Nach dem verpatzten Saisonstart schafften sie es tatsächlich noch, den Pokal zu gewinnen, und im Halbfinale schalteten sie Berbuerg nach verlorenem erstem Spiel doch noch aus. Hueschtert-Folscht stellt zwar ein ganz anderes Kaliber dar, doch diese mentale Stärke könnte Houwald zugutekommen. Deren Kapitän Marc DIELISSSEN schaut nüchtern auf die erste Begegnung zurück, gibt sich aber kämpferisch: « *Sie waren ein gutes Stück stärker und haben klar und verdient gewonnen. Wir müssen uns allesamt deutlich steigern, um eine Chance zu haben, und wir wissen, dass es eine ganz harte Nuss werden wird. Jetzt gilt es, die Niederlage zu analysieren und uns in all den kleinen Punkten, die uns am Dienstag gefehlt haben, zu verbessern.* » Viel Spielraum haben die Houwalder nicht, denn im Gegensatz zu Hueschtert-Folscht ist ihre Aufstellung eigentlich klar. Houwalds Spitzenspieler Tomas KOLDAS muss abliefern, um seine Mannschaft im Spiel zu halten. Mit (wahrscheinlich) Zoltan FEJER-KONNERTH und Gleb SHAMRUK hat er zwar zwei dicke Brocken vor sich, doch nur mit einer Glanzleistung von ihm dürfte Houwald realistische Chancen auf den Gesamtsieg haben. Daneben kann man auch auf Xu WANG hoffen, welcher in dieser Saison schon einmal gegen Fejer-Konnerth gewinnen konnte, insgesamt jedoch sehr inkonstant agiert. Im hinteren Paarkreuz stehen die Chancen Houwalds zwar ein wenig besser,

doch mit Youngster Maël VAN DESSEL und Kubica hat Hueschtert-Folscht auch hier zwei hochkarätige Spieler zur Verfügung.

Zusammenfassend geht Hueschtert-Folscht als klarer Favorit und mit großem Selbstbewusstsein in das zweite Finalspiel. Bei Houwald wird alles passen müssen, damit sie mit dem Titelverteidiger mithalten können. Eventuell könnte der Heimvorteil den Houwaldern in die Karten spielen, doch aus neutraler Sicht bedarf es am Sonntag eines kleinen Wunders, um doch noch das Entscheidungsspiel zu erzwingen.
